

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

Sitzungsdatum: Donnerstag, 17.03.2022
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:20 Uhr
Ort: in der Egerbachhalle (Empore)

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Müller, Achim

Zweite Bürgermeisterin

Hörning, Silke

Dritter Bürgermeister

Hüsam, Frieder

Mitglieder des Gemeinderates

Hörning, Tilman
Köhler, Lorenz
Konrad, Andreas
Möschl, Claus
Müller, Hubert
Oleynik, Markus
Pietsch, Andreas
Schebler, Matthias
Sendelbach, Jürgen
Zehnter, Michael

Schriftführerin

Müller, Sina

Abwesende Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Heußlein, Thomas	krank
Hörning, Bettina	krank

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.02.2022
- 2 Aufstellung des Bebauungsplans "Am Gründlein II" - Billigung des Entwurfs zur öffentlichen Auslegung
- 3 Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
- 4 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
- 5 Kindertagesstätte St. Josef ; Antrag der kath. Kirchenstiftung auf finanzielle Unterstützung bei der Einhausung der Elektroverteilung
- 6 Information zur Flüchtlingssituation
- 7 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 8 Verschiedenes, kurze Anfragen
- 8.1 Entlastung des Weges am Grummibach

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

Das Gremium erhebt sich zu einer Schweigeminute und gedenkt, stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Birkenfeld, der zahlreichen Opfer des Ukraine-Kriegs.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.02.2022

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 17.02.2022 wurde am 18.02.2022 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

3.Bgm Hüsam war in der Sitzung am 17.02.2022 nicht anwesend und nimmt daher nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 17.02.2022 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0

TOP 2 Aufstellung des Bebauungsplans "Am Gründlein II" - Billigung des Entwurfs zur öffentlichen Auslegung

Zu diesem TOP begrüßt der Bürgermeister Herrn Bernd Müller vom Architekturbüro BMA aus Rothenfels.

Herr Müller stellt die Entwurfsplanung vollinhaltlich vor.

Der Gemeinderat diskutiert und merkt folgende Punkte an:

- Bei der Auswahl der Heckensträucher sollte darauf geachtet werden, keine Pflanzen zu wählen, die Allergien auslösen (Beispiel: Haselnuss).
- Es herrscht Einigkeit darüber, dass man einen Anreiz für die Bauherren schaffen sollte, Anlagen für erneuerbare Energien zu installieren. Dies könnte durch eine Vergünstigung des Grundstückspreises geschehen.
- Die Hecke nördlich des Baugebietes kann nur auf der außenliegenden Seite durch die Gemeinde gepflegt werden. Über privatrechtliche Verträge soll die Heckenpflege auf der innenliegenden Seite durch die Eigentümer geregelt werden.
- Es soll geprüft werden, ob das Oberflächenwasser vom Urspringer Weg Richtung Bürgerloch abgeschlagen werden kann.

Beschluss:

Der vom Architekturbüro BMA erstellte Entwurf des Bebauungsplanes „Am Gründlein II“ , Stand 17.03.2022, wird gebilligt.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB soll auf der Grundlage durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 1 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 3	Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
--------------	---

TOP 2 vom 17.02.2022

1. Ergänzung zur Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt vom 28.07.2021/20.08.2021 über den gemeinschaftlichen Ausbau der OD Billingshausen

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der 1. Ergänzung zur Vereinbarung vom 28.07.2021/20.08.2021 zwischen dem Staatlichen Bauamt Würzburg und der Gemeinde Birkenfeld über den gemeinschaftlichen Ausbau der Ortsdurchfahrt Billingshausen zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die ergänzende Vereinbarung zu unterschreiben.

TOP 3 vom 17.02.2022

Trinkwasserbrunnen - Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Installationsleistungen (Übertragungstechnik)

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Angebot der Fa. Elektroanlagen Helmut Götz aus Birkenfeld zur Installation von Übertragungstechnik der Messwerte hinsichtlich des Trinkwasserbrunnens in Höhe von 8.311,39 Euro brutto und erteilt der Fa. Helmut Götz den Auftrag.

TOP 5 vom 17.02.2022

Baugebiet Am Berg - Beratung und Beschlussfassung über die Verkehrsanlagenplanungserweiterung

Beschluss:

Der Gemeinderat überträgt dem Architekturbüro bma die Verkehrsanlagenplanung für das Baugebiet „Am Berg“, bis einschl. der Lph. 7.

zur Kenntnis genommen

Ertüchtigung der OD / ST2299 in Billingshausen inkl. Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungen

Die Förderzusage ist am 14.03.2022 bei uns eingetroffen. Die Ausschreibung wurde auf die elektronische Vergabepattform hochgeladen und ist somit am Markt.
Die Submission findet am 14.04.2022 statt.

Ausgeschrieben ist der Ausbau der Ortsdurchfahrt Billingshausen / ST. 2299 mit Erneuerung der Kanalisation und Wasserleitung

- 900 m Straßenbau
- 550 m Kanal
- 700 m Wasserleitung

Umsetzung des Bebauungsplans „Am Berg“ in Billingshausen

Um den Ausbau der Zubringerstraße auszuschreiben, muss zunächst die Baugenehmigung für das Dorfgemeinschaftshaus vorliegen.
Außerdem liegt die Förderzusage für die Maßnahme noch nicht vor.
Vom Kultur- und Heimatverein wurden die Bäume am Hang gefällt.

Ertüchtigung des Trinkwasserbrunnens am Katzenstein

Die Wasserproben sind sehr gut, sodass der Probenintervall nach Abstimmung mit dem Gesundheitsamt auf einmal wöchentlich reduziert werden konnte.
Ein paar Mängel müssen laut Bürgermeister von den ausführenden Firmen noch korrigiert werden.
Die Notwasserversorgung konnte abgebaut werden.
Nach Abstimmung mit dem Ingenieurbüro GMP und dem Gesundheitsamt wird der Zaun um die Brunnenanlage erneuert.

Erschließung des Baugebiets „Am Gründlein II“

Hier wurde wie angekündigt eine Schwarzbrache auf der gesamten Fläche gemacht.

Wegebau an der Grüngutdeponie

An der Grüngutdeponie wurde kurzfristig am Faschingsdienstag und am Aschermittwoch ein Schotterweg gebaut. Hierfür konnte sehr kurzfristig die Fa. Roth aus Karbach gewonnen werden.
Da dies vor Wiedereröffnung der Deponie sehr schnell gehen musste, hat sich der Bürgermeister mit seinen beiden Stellvertretern abgestimmt und den Auftrag erteilt. Die Kosten dürften bei ca. 10.000,- € liegen.

Hiermit besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

Teilweise Erneuerung der Straßenlampen in der Burgstraße und im Tannenweg

Nachdem die Betonmasten an 3 Straßenlampen in der Burgstraße und 2 Lampen im Tannenweg marode waren, wurde diese – wie vom Gemeinderat beschlossen – in der vergangenen Woche erneuert. Im Bereich der Burgstraße wurden zwei zusätzliche Lampen aufgestellt.

zur Kenntnis genommen

TOP 5	Kindertagesstätte St. Josef ; Antrag der kath. Kirchenstiftung auf finanzielle Unterstützung bei der Einhausung der Elektroverteilung
--------------	--

Seit dem Einbau des größeren Elektro-Verteilers durch die Fa. Elektro-Götz im Flurbereich des Kindergarten-Altbaus (gegenüber Leitungs-Büro) ist die Gipskartonwand immer noch nicht verschlossen.

Herr Wiesenmüller vom Architekturbüro Redelbach hatte darauf hingewiesen, dass hier eine F30 Türe eingebaut werden muss.

Im Januar 2022 war Herr Pavlovic von der Fa. ANEX-Bauservice im Kiga um hier nach einer passenden Lösung zu suchen.

In der Anlage ist nun das Angebot über insgesamt 2.754,85 EUR sowie ein Link zum Prospekt in dem die angebotene Revisionstür beschrieben ist eingestellt.

<https://pim.priorit.de/images/downloads/katalog/hochbau/tga/Priorit-Prospekt-PRIDOOOR-RTX-mail.pdf>

Das Angebot wurde bereits durch Herrn Wiesenmüller, vom Architekturbüro Redelbach, geprüft.

Nachdem nun seit dem offiziellen Projektabschluss durch die Gemeinde schon über 15.000 EUR Kosten durch die nötigen Restarbeiten entstanden sind, möchten Herr Schebler von der Kirchenverwaltung vor der Beauftragung dieser Arbeiten die Beteiligung der Gemeinde an diesen Kosten geklärt wissen.

Er bittet um Behandlung im Gemeinderat.

Beschluss:

Der Gemeinderat erkennt die Notwendigkeit des Einbaus der vorgenannten Brandschutzverkleidung und stimmt der Kostenübernahme in Höhe von 2.754,85 EUR, als freiwillige Leistung, zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 3 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

Die Landrätin mit ihrem Stab sowie die Bürgermeister schalten sich in unregelmäßigen Abständen per Video zusammen.

Zuletzt am 15.03.2022.

Hier wurden Informationen ausgetauscht:

Main-Spessart-Halle Marktheidenfeld – hier sollen die Flüchtlinge ca. eine Woche bleiben um dann in weitere Unterkünfte, wie z.B. das ehemalige Krankenhaus in Marktheidenfeld oder an Institutionen verteilt zu werden.

Ehem. Krankenhaus Marktheidenfeld: - hier sollen die Geflüchteten max. sechs Wochen bleiben um dann auf Privatunterkünfte verteilt zu werden.

Die Verteilung erfolgt landkreisweit und ggf. auch darüber hinaus.

Im Landkreis werden brauchbare Wohnungen und Häuser für die Unterbringung gesucht.

Die Meldung von geeigneten Räumlichkeiten soll per E-Mail an wohnraum@iramsp.de und info@gemeinde-birkenfeld.de erfolgen.

Die Räumlichkeiten werden vom Landratsamt auf Tauglichkeit geprüft. Die Mietverträge werden i.d.R. mit dem Landratsamt geschlossen.

Stand 15.03.2022 waren 216 Flüchtlinge im Landkreis untergebracht.

Problematisch und Zeitaufwendig ist die Registrierung der Geflüchteten. Pro Person dauert das aktuell ca. 30 – 45 Minuten. Dies geschieht bei den Einwohnermeldeämtern, wie z.B. der VG Marktheidenfeld oder der Stadt Marktheidenfeld.

Die Beantragung der Aufenthaltsgenehmigung wird zu einem späteren Zeitpunkt im Landratsamt vorgenommen.

Im Krankheitsfall wird dem behandelnden Arzt ein Krankenschein übermittelt.

Geldleistungen werden für die privat untergebrachten in den Verwaltungen (VG, Stadt usw.) vorgenommen.

In den großen Unterkünften wird dies, aus Gründen der Sicherheit und der Logistik von einer privaten Firma übernommen.

Die Flüchtlinge dürfen in der Regel einer Arbeit nachgehen.

Die Kinder und Jugendliche sind grundsätzlich schulpflichtig und müssen binnen drei Monaten eingeschult werden.

Die jüngeren Kinder sollen möglichst bald Plätze in den Kindergärten bekommen.

Durch Schule und Kindergarten werden in den meisten Fällen Barrieren (sprachlicher und sozialer Art) abgebaut.

Auch die Erwachsenen sollten ins tägliche Miteinander eingebunden werden.
Die Telekom unterstützt die Flüchtlinge mit kostenlosen SIM-Karten, die für drei Monate kostenlos sind, damit der Kontakt zur Heimat aufrechterhalten werden kann.

In Birkenfeld sind heute 11 Personen angekommen.
Es handelt sich um 6 Frauen mit 5 Kindern. Die Kinder sind zwischen 9 Monaten und 12 Jahren jung.

In der nächsten Woche werden nochmals 6 vielleicht auch 10 Personen kommen.

Die Pastoralreferentin Christiane Hetterich und Bürgermeister Achim Müller haben sich darauf verständigt einen Helferkreis ins Leben zu rufen um die Flüchtlinge mit Rat und Tat zu unterstützen.
Der Helferkreis trifft sich am kommenden Montag zu ersten Sondierungen.

Zum Sondierungsgespräch hat der Bürgermeister u.a. Vertreter der beiden Kirchen und die stellv. Bgm's eingeladen.

Die Vereine mit ihren reichhaltigen Freizeitangeboten sollten sich nach ihren Möglichkeiten ebenfalls engagieren.

TOP 7 Mitteilungen des Bürgermeisters

Reisiglosversteigerung

Nachdem nun doch ein Holzeinschlag vorgenommen wurde, findet am kommenden Samstag, den 19.03.2022 um 09:00 Uhr nochmal eine Reisiglosversteigerung statt. Treffpunkt ist am „Dachsbaurain“ unten bei Los Nr. 1.

Spielgeräte des Kindergartens

Vom Kindergarten existieren noch Spielgeräte für kleinere Kinder.
Diese könnten von der Gemeinde, ohne Kosten, übernommen werden.

Corona-Pandemie

Der Bürgermeister möchte die Meinung des Gremiums darüber wissen, ob künftig wieder Veranstaltungen in der Egerbachhalle zugelassen werden sollen.

- a. Im Saal?
- b. Alte Bar?
- c. Neue Bar?

Das Gremium möchte die Beschlüsse des Bundes am 18.03.2022 abwarten, und dann in einer der nächsten Sitzungen darüber entscheiden.

Treffen der Fraktionsvorsitzenden

Der Bürgermeister erinnert, im Vorgriff auf die Haushaltsberatungen, an die Besprechung der Fraktionssprecher am 22.03.2022 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Geänderte Sitzungstermine

- 24.03.2022 - Gemeinderatssitzung mit dem Schwerpunkt der Vorberatung des Haushaltsplanes
- 07.04.2022 - Gemeinderatssitzung mit dem Schwerpunkt der Beschlussfassung der Haushaltssatzung
- 21.04.2022 - Gemeinderatssitzung mit dem Schwerpunkt der Vergabe der Baumaßnahme der Ortsdurchfahrt von Billingshausen

Beschwerden wegen der unsachgemäßen Nutzung des Sportplatzes „An der Höll“

Aus der Bevölkerung und der Jägerschaft sowie vom Landratsamt wird immer häufiger die Art der Nutzung des o.g. Platzes angeprangert.

Der Platz wurde von der Gemeinde als Sportgelände verpachtet. Gegen gelegentliche Feiern hat niemand etwas.

Es muss jedoch im Rahmen bleiben.

- So ist das Gelände nicht mit Mopeds oder Motorrädern zu befahren.
- Es darf kein Abfallholz abgelagert werden.
- Willkürliche Rodung oder Fellen von Hecken bzw. Bäumen ist untersagt.
- Veranstaltungen sollten rechtzeitig angemeldet sein.
- Auf die Sauberkeit des Platzes ist zu achten.
- Das Gelände muss für die Zufahrt unberechtigter Fahrzeug, wenn möglich abschließbar, gesperrt werden.

Die vorgenannten Anforderungen tauchen seit einigen Jahren immer wieder in Protokollen und Aktennotizen auf.

Wenn der Platz dauerhaft für Freizeitaktivitäten genutzt werden soll, muss auf die Einhaltung der vorgenannten Punkte bestanden werden.

Anonymes Schreiben

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben, das ihm und anderen Gemeinderatsmitgliedern gestern zu ging.

Hierin beklagt sich ein Wolfgang darüber, dass die Solarparks nicht in der ursprünglichen Größe geplant werden. Als Fazit stellt der Verfasser die Frage: „Wie grausam müssen christliche Eltern sein, die beim Kampf gegen Solarparks über ukrainische Kinderleichen gehen?“

Der Inhalt des Schreibens wird vom Gemeinderat entschieden zurückgewiesen.

Treffen der politischen Gemeinde und kirchlichen Gremien

Auf Nachfrage teilt der Bürgermeister mit, dass das Treffen mit den beiden Kirchengemeinden bezüglich künftiger finanzieller Beteiligungen noch nicht stattgefunden hat.

Der Grund hierfür liegt darin, dass die Verhandlungsgrundlagen wie z.B. Ablöse Kindergarten, Ablöse evtl. Bauverpflichtungen von den übergeordneten Kirchengremien noch nicht beantwortet wurden.

TOP 8 Verschiedenes, kurze Anfragen

TOP 8.1 Entlastung des Weges am Grummibach

Die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Hörning macht darauf aufmerksam, dass der Weg an den Fischteichen durch den Schwerlastverkehr stark beansprucht und beschädigt wird. Hier besteht die Gefahr, dass die Asphaltdecke zum Grummibach hin abdriftet, was ein großes Sicherheitsproblem hervorrufen würde.

Sie schlägt daher vor, den Weg zwischen der Heidenhöhle und der Wanderhütte durch Quader auf der Straße zu sperren und mit entsprechender Beschilderung auf diese hinzuweisen.

Nach Meinung der stellvertretenden Bürgermeisterin sind alle Ackerflächen auch während einer Sperrung gut zu erreichen.

Der Gemeinderat diskutiert kontrovers.

Nach Meinung des Bürgermeisters gibt es hier drei Möglichkeiten:

1. Abfangen des Asphaltweges mittels einer massiven Fundamentierung.
Diese Variante ist allerdings sehr kostenintensiv.
2. Sperrung des Asphaltweges entlang der Fischteiche
3. Sperrung des Schotterweges im Bereich zwischen Heidenhöhle und Einfahrt zur Wanderhütte. Dies wäre der Vorschlag von 2. Bgm Silke Hörning

Nach längerer Diskussion wurde vorgeschlagen, die 3. Möglichkeit zu testen.

Der Bürgermeister möchte diese zunächst verkehrsrechtlich prüfen lassen. Außerdem sollte der Versuch, seiner Meinung nach, zeitlich befristet werden und dann erneut im Gremium behandelt werden.

Das Gremium wünscht eine Abstimmung.

Beschluss:

Der Schotterweg zwischen Heidenhöhle und der Einfahrt zur Schutzhütte wird, sofern keine verkehrsrechtlichen Einwände bestehen, für den Verkehr gesperrt. Ausgenommen von der Sperrung sollen Fußgänger und Fahrräder sein.

Die Sperrung soll zunächst für 3 Monate Bestand haben und dann im Gemeinderat erneut behandelt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 5 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 22:20 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller
Erster Bürgermeister

Sina Müller
Schriftführer/in

